



evangelische
gemeinde
erlangen-altstadt

Heft 4 - Dezember 2023 - Februar 2024

Altstädter Gemeinde-Zeitung



Nachrichten für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift
www.altstadt-erlangen-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
die neue Ausgabe der AGZ erreicht Sie zu Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent. Wir möchten Sie - wie gewohnt - über Veranstaltungen und Entwicklungen informieren und Ihnen einen Einblick über das Leben der Gemeinde geben.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen in den nächsten Wochen die Aktionen und musikalischen Aktivitäten, zu denen wir Sie gerne einladen!

Auf eine grundlegende Änderung im Gottesdienstplan, die mit dem Jahreswechsel einsetzen wird, sei auch an dieser Stelle hingewiesen: Jeweils am ersten Sonntag im Monat wird (außer an bestimmten Terminen) der Gottesdienst ab sofort um 11.00 Uhr gefeiert, um zwar entweder als Gottesdienst für jung&alt oder als „Willkommensgottesdienst“ in einem alternativen Format. Die Teams, die diese Gottesdienste vorbereiten, freuen sich

über einen weiterhin guten Zuspruch.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und eine von Gott geleitete neues Jahr 2024!

Herzlichst
Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

Adventsbasar des Kindergartens „Altstadtkrokodile“ am 1. Advent

Elternbeirat und Kindergarten veranstalten wieder den traditionellen Adventsbasar mit vielen schönene Dingen für die Advents- und Weihnachtszeit. Er öffnet seine Pforten im gemeindehaus b11 am 3.12. vor dem Gottesdienst um 11.00 Uhr und ist dann bis in den Mittag geöffnet. Auch in der Woche danach kann man zu den Öffnungszeiten des Pfarramts noch schöne Dinge erstehen!



In dieser Ausgabe:

- Editorial • 2
- Nacht der Kerzen - Abschied • 3
- Brot für die Welt • 4
- Krippenspiel • 5
- Neues aus Kirche, Pfarrei, Ökumene • 6-7
- Kirchenmusik • 8
- Freud und Leid • 9
- Gottesdienste • 10-11
- Hilfe in der Ukraine • 12-13
- Für die jüngeren Generationen • 14-15
- Konfirmandenfreizeit • 16-17
- Impressum/Gruppen und Kreise • 18
- Kontakte • 19
- Die letzte Seite • 20

Herzliche Einladung zu einer Reihe von **Kurzvorträgen von Helge Paulus über die Geschichte der Altstädter Dreifaltigkeitskirche**

Sie finden direkt im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 10.20 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt:

- 26.11. Die Heiligenfiguren (2)
- 10.12. Der Kanzelaltar
- 17.12. Die Turmfassade



Nacht der Kerzen

Herzliche Einladung zur „Nacht der Kerzen“ 2023 mit mehr als 500 Kerzen, die den Kirchenraum erhellen.

Termine: **Freitag, 1.12. und 8.12.2023**
 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht
 Kirche offen bis 21.00 Uhr.



Abschied von Sieglinde Pförtner

Sieglinde Pförtner gehörte seit ihrer Hochzeit 1962 ganz selbstverständlich zu unserer Kirchengemeinde. Sie half immer mit, wenn bei Aktionen, wie an Kinderbibeltagen oder Erntedank Hilfe benötigt wurde oder wenn neue Strohsterne für den Weihnachtsbaum gebraucht wurden. Die Fahrten des Frauenkreises organisierte sie mit, kannte sich in der Umgebung ja auch wirklich gut aus. Die Berge liebte sie, im Psalm 121 kommt ihre Hoffnung zum Ausdruck: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von woher mir Hilfe kommt.“ Nun hat Gott sie zu sich gerufen. Die Kirchengemeinde gedenkt ihrer in großer Dankbarkeit.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag:

17.00 Uhr in der Kapelle des Wohnstifts Rathsberg

19.00 Uhr ökumen. Feier in der Innenstadt (Ort wird noch bekanntgegeben)

Weltgebetstag



Wandel säen 65. Aktion Brot für die Welt **Brot** für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!



Einladung zum Krippenspiel 2023

**Das wird
Euer Weihnachten
in der Altstädter Kirche!
Das wird toll!**



Bildnachweis: <https://pixabay.com/de/service/license-summary/>

Liebe SchauspielerInnen,
liebe große und kleine Kinder, liebe Konfis und Eltern,
toll, dass ihr Teil des diesjährigen Altstädter Krippenspiels seid!

Anmelden könnt ihr euch am ersten Adventssonntag nach dem Gottesdienst oder jederzeit unter karrerkerstin@gmail.com.

Teilnehmen können alle Kinder, solange sie sich selbstständig auf der Bühne bewegen können. Es wird Sprechrollen und stumme Rollen geben.

Geplant sind bislang folgende Probentermine:

Kennenlern-Treffen am **Sonntag, den 1. Advent, 3.12.23 um 12:00 Uhr**, also im Anschluss an den Gottesdienst für Jung und Alt **im b11**, Bayreutherstr. 11

Probenstart: Sonntag, **10.12.23 um 10:30 Uhr** im b11 (ca. 60min),
Bayreutherstr. 11

Probe: Sonntag **17.12.23 um 10:30 Uhr** im b11 (ca. 60min), Bayreutherstr. 11

Generalprobe in der Kirche: **Samstag 23.12.23 um 15:00 Uhr** in der
Dreifaltigkeitskirche/ Martin-Luther-Platz (120min)

Die Aufführung ist dann im Gottesdienst am **24.12.23** um 15 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche. Bitte um **14.30 Uhr** da sein!

Über tatkräftige Mithilfe bei den Kostümen würde ich mich sehr freuen, alles was nicht im Fundus oder in den Kostümkisten zuhause auftaucht, versuchen wir während der Proben zu basteln.

Den Text gibt es, sobald die Rollen verteilt sind per Mail, bei Fragen gerne bei mir melden. Ich freue mich auf ein tolles Krippenspiel!

Danke euch und ganz herzliche Grüße

Kerstin Karrer

Neues aus Kirche, Pfarrei und Ökumene

Pfarreibildung

Seit 1.9.2023 sind die Altstädter und die Neustädter Gemeinden in der „Pfarrei Erlangen-Innenstadt“ verbunden. Für die Gottesdienste und Veranstaltungen bedeutet diese „neue Marke“ zunächst keine große Veränderung. Dennoch setzt man sich zum Ziel, dass die Verwaltung verschlankt wird und die Pfarrämter mehr miteinander arbeiten werden und bestimmte, beide Gemeinden betreffende Aufgabe von einem Büro durchgeführt werden.

Eine Strukturveränderung hat insofern stattgefunden, als Pfrin. Steffi Stock die zentrale Ansprechperson in beiden Gemeinden für alle Aspekte ist, die Kinder, Jugendliche und junge Familien angeht.

Immerhin spielen wir beim Thema „Pfarreibildung“ eine Vorreiterrolle im Dekanat Erlangen!

Evang.-Reformierte Gemeinde

Bei der Hugenottenkirche steht eine Sanierung des Bauwerks - und vor allem seines Dachstuhls an. Unter dem Motto „Wir haben

einen ziemlichlichen Dachschaden!“ geht die Gemeinde aktiv die bevorstehenden Sicherungs- und Umbauarbeiten an.

Dazu ist eine große Bestandsaufnahme im Sommer 2023 beendet worden. Alle Schäden wurden kartiert, ob Holz, Putz, Fassade, Elektronik.



Dabei wurden eine Vielzahl von Mängeln entdeckt. Man rechnet mit Kosten von 5 Millionen Euro für die gesamte Sanierung.

Deshalb gilt die große Bitte, die Gemeinde bei dieser Aufgabe finanziell und mit Ideen zu unterstützen.



Kath. Gemeinde Herz Jesu

Nachdem Pastoralreferent Martin Förster im Sommer in den Ruhestand gegangen war, folgte ihm in der Seelsorgsregion als Gemeindeferent und Ansprechpartner Martin Ogiermann nach. Er ist in der Gemeinde kein Unbekannter, denn er ist hier aufgewachsen und hat immer noch seine Wurzeln vor Ort. Wir wünschen ihm einen guten Start bei den vielfältigen Aufgaben und hoffen auf gute Zusammenarbeit in allen ökumenischen Aktivitäten!

Als neuer leitender Seelsorger wurde in den vergangenen Wochen Pfarrvikar Christoph Uttenreuter eingeführt, der seinen Sitz in St. Theresia (Sieglitzhof) hat, jedoch auch für Herz Jesu zuständig ist. Ihm wünschen wir ebenfalls alles Gute für seine Tätigkeit.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Es ist schon wieder soweit! am 20. Oktober 2024 werden die neuen Kirchenvorstände der Evang. Gemeinden gewählt und am 1. Advent in ihr Amt eingeführt.

Derzeit läuft die Kampagne zur Suche von



Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl.
Folgender Text soll Interesse wecken:

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Austrittszahlen aus beiden großen Kirchen mitverfolgt. Erstmals heißt dies nun auch eine deutliche Minderung der Kirchensteuereinnahmen, so dass die Kirchenleitung starke Einschnitte angekündigt hat. Man will das Personal deutlich reduzieren und von einer sehr großen Zahl an Gemeindehäusern und Pfarrhäusern Abschied nehmen. Unser neu errichtetes b11 ist davon nicht betroffen, aber wir erwarten weitere Pfarrstellenkürzungen im Bereich der Pfarrei. Die neuen Kirchenvorstände werden viele Weichen stellen müssen...

Evang. Landeskirche in Bayern

Sicherlich haben Sie über die Medien die Nachrichten über die weiter wachsenden

Kandidier für Mitmischen

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier für Kirche  **Stimm für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Samstag, 16. Dezember 2023, 19 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH – WEIHNACHTSORATORIUM I, IV–VI

Andrea Zeilinger, Kristina Quintabà, Uwe Stickers, Johannes Weinhuber
Bachchor Erlangen, Münchner Bachsolisten
Wieland Hofmann – Leitung

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 20 Uhr

BACH-ORGELWERKE und LESUNGEN zur JAHRESWENDE

Katharina Hofmann – Texte,
Wieland Hofmann – Orgel

Montag, 1. Januar 2024, 17 Uhr

NEUJAHRSKONZERT – FESTLICHE TROMPETENGALA

Bach-Trompetenensemble München
Arnold Mehl – Leitung,
Wieland Hofmann – Orgel

Sonntag, 04. Februar 2024, 9:30 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST – J. S. BACH „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84

Katherina Müller – Sopran, Mitglieder des
Bachchor Erlangen, Bachensemble Erlangen-Altstadt

Wieland Hofmann – Leitung

Sonntag, 10. März 2024, 19 Uhr

CHOR- UND ORGELKONZERT

PSALMEN – Werke von Franz Liszt, Carl Müller-Hartung u. a.

Bachchor Erlangen, Regine Schlereth – Orgel

Wieland Hofmann – Leitung

Mittwoch, 27. März 2024, 20 Uhr

BACH in der Karwoche

„Orgelmesse“ aus dem „III: Teil der Clavierübung“ Wieland Hofmann – Orgel

Tickets können in folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Online: Tickets für größere Veranstaltungen können unter folgendem Link bestellt werden:
<https://e-werk.reservix.de/p/reservix/group/306561>

Vor Ort: E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
Evang.-Luth. Pfarramt Erlangen-Altstadt, Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen
„Galerie am Eck“, Engelstraße 14, 91054 Erlangen

Natürlich besteht nach wie vor auch die Möglichkeit zum Ticketkauf an der Abendkasse.



Getauft wurden:

Namen nur in der Druckausgabe

Kirchlich beerdigt wurden:

Namen nur in der Druckausgabe



Tag	Altstädter Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
Fr 1.12.	19.00 Uhr – Nacht der Kerzen - Pfr. Dr. Baumann	
So 3.12.23 1. Advent	9.30 Uhr (Bachchor) - Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr – Gottesdienst für jung&alt mit dem Kindergarten im gemeindehaus b11 – Pfrin. Stock 	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 8.12.	19.00 Uhr – mit dem Kinderchor – Nacht der Kerzen 	
So 10.12.23 2. Advent	9.30 Uhr – Prädikant Dr. Vierzigmann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 15.12.		
So 17.12.23 3. Advent	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
So 24.12.23 4. Advent/Heiligabend	15.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Pfr. Dr. Leyk  17.30 Uhr – Christvesper (Bachchor) Pfr. Dr. Baumann 22.30 Uhr Christmette - (Bachchor) Pfr. Dr. Baumann	15.00 Uhr – Christvesper - Pfr. Dr. Baumann Erratum: Christvesper am 24.12. um 17:00 Uhr!
Mo 25.12.23 1. Christfesttag,	9.30 Uhr mit Abendmahl – (Bachchor) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr mit Abendmahl – Präd. Plücker
Di 26.12.23 2. Christfesttag	<i>10.00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden in der Neustädter Kirche</i>	
So 31.12.23 Altjahrsabend	17.00 Uhr mit Abendmahl - (Bachchor) Pfr. Dr. Baumann	15.00 Uhr mit Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann
Mo 1.1.24 Neujahr	11.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann



Angebot der familienfreundlichen Kirche

Leitung Kirchenmusik: KMD Wieland Hofmann

Die Gottesdienste in der Gemeinde

Regelmäßig feiert die Gemeinde Gottesdienste am **Sonntagvormittag** in der **Altstädter Dreifaltigkeitskirche** und in der **Kapelle des Wohnstiftes Rathsberg**.

Neben dem „klassischen“ Gottesdienst nach der bekannten Agende G1, an besonderen Tagen mit musikalischer Gestaltung durch den Bachchor Erlangen, werden auch monatlich **Gottesdienste für jung&alt** angeboten.

Das **Abendmahl** feiern wir wieder zu den Festtagen und (meist) am dritten Sonntag im Monat (siehe „mA“ im Kalender).

Im **Waldkrankenhaus** ist alle zwei Wochen am Dienstag um 17.45 Uhr Gottesdienst: die nächsten Termine sind: 5.12., 16.1., 30.1., 13.2, 27.2.

Tag	Altstädter Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
So 7.1.24 1. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr – Pfrin Stock	9.45 Uhr – Pfrin. Stock
Fr 12.2.24	19.00 Uhr -	
So 14.1.24 2. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr -	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 19.1.24	19.00 Uhr -	
So 21.1.24 3. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr – Dekan Dr. Petry	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 26.1.24	19.00 Uhr -	
So 28.1.24 4. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr – mit Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Pfrin. Winkler
Fr 2.2.24	19.00 Uhr -	
So 4.2.24 Sexagesimae	9.30 Uhr Kantatengottesdienst - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Präd. Plücker
Fr 9.2.24	19.00 Uhr -	
So 11.2.24 Estomihi	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 16.2.	19.00 Uhr -	
So 18.2.24 Invokavit	9.30 Uhr – mit Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
So 25.2. Reminiszenz	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann 10.00 Uhr – Vorstellung der Innenstadtkonfirmanten in der Neustädter Kirche	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 1.3.	19.00 Weltgebetstagsgottesdienst (bitte Ankündigung beachten)	

In der Pflege im Wohnstift Rathsberg, im Marienhospital und im Malteserstift St. Elisabeth werden Gottesdienste angeboten, die vor allem für die jeweiligen Bewohner/innen bestimmt sind, deren Termine jeweils vor Ort bekannt gegeben werden.

Taufgottesdienste

Taufen können entweder in den Gottesdiensten für jung&alt (in der Regel am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr) oder an unserem Taufsonntag (jeweils der dritte Sonntag im Monat um 11.00 Uhr) durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich für eine Terminabsprache im Pfarramt (09131/6877993)!

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste e.V.,

unsere Kaleb-Helfer und Sergej Ljannyj sind in der Ukraine ohne Pausen im Einsatz: Hilfsgüter werden aus Deutschland in kleinen Zwischenlagern dezentral entgegengenommen, bedarfsgerecht in der Ukraine verladen, zielgerichtet verteilt, in Abhängigkeit vom Spendenaufkommen aus Deutschland werden Brot, Wasser und auch mal Süßigkeiten als Luxus an Familien, Binnenflüchtlinge und andere Bedürftige übergeben. Kaleb-Helfer wagen sich mit Unterstützung von Freunden, Vertretern örtlicher Verwaltungen und Kaplanen von Armeeeinheiten in Gebiete vor, die bisher keine Hilfsgüter erhalten haben. Die Dankbarkeit ist groß.

Wie lange wird dieser grausame Krieg dauern? Wir wissen es nicht, wir alle zusammen brauchen Durchhaltevermögen. Wir bitten um Gebete, Unterstützung, Spenden. Es ist ein langer Weg von der Beladung eines Transporters im Lager in Frauenaarach bis zum Empfänger der Hilfsgüter.

Ein Hilfstransport per Transporter in die Ukraine kostet ca. 2000 Euro, die Verteilung in der Ukraine ca. 700-900 Euro pro Aktion. Die letzte

Beladung war am 23. Oktober 2023 mit fast 2 Tonnen Hilfsgütern (warmes Bettzeug, Wintersachen, medizinische Artikel, Konserven, Geschirr, große Töpfe, Bettwäsche, Handtücher usw.). Ankunft nach ca. 2000 km Fahrt war am 27. Oktober.

Unsere Helfer in der Ukraine interagieren mit Krankenhäusern, Lazaretten, Polikliniken, örtlichen Verwaltungen, freien Kirchengemeinden und vielen anderen zusammen. Die Menschen



in der Ukraine halten zusammen, sie nehmen jede Unterstützung mit großer Dankbarkeit an. Unsere Helfer beschreiben die Situation so: „Ihr seid für immer unsere Freunde, Ihr wart es und Ihr seid es. In dem Unglück dieses Krieges seid Ihr durch Eure Hilfe unsere Brüder geworden!“ Diese Überzeugung gründet sich laut unserem Sergej auf folgendes Bibel-Zitat: „Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem





HERRN, und der wird ihm vergelten, was er Gutes getan hat.“ /Sprüche Salomos 19;17/
Ungeachtet der russischen Rakenangriffe auf die Ukraine schaffen unsere Kaleb-Helfer fast Unmögliches: Hilfsgüter direkt übergeben, Trost spenden, gemeinsam beten. Dafür bilden sie mit anderen Helfern und Freiwilligen möglichst Konvois.

Liebe Kaleb-Spender und Freunde, es stehen Weihnachten und ein weiterer harter Winter unter Kriegsbedingungen bevor. Bitte helfen

Sie uns durch Ihre Spenden und Gebete, dass wir weiter Transporte zu Bedürftigen in der Ukraine organisieren und Weihnachtsfreuden vorbereiten können, ebenso für Bedürftige und ukrainische Flüchtlinge in Lettland.

Mit herzlichen Grüßen von allen Kaleb-Teams
Karola und Peter Milbers, Sergej Ljannyj, Mark Sapatka, Elke Möller

(Fotos: Schule im Luftschutzkeller, zerstörte Gebäude)



Praktikum für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)

Krippe & Kindergarten

Einsatzort: 91052 Erlangen

Eintrittstermin: 01.09.2024
Bewerbungsfrist: bis 31.05.2024

Gehalt: 700,00 Euro

**Jetzt
bewerben!**

Deine neuen Aufgaben

- Kennenlernen Deiner Stärken in der Arbeit mit Kindern, Eltern & Kolleg*innen
- Verstehen der unterschiedlichen Abläufe in unseren Einrichtungen
- Ausprobieren von verschiedenen Projekten, Angeboten, etc.
- Verknüpfen von Theorie & Praxis

Das bringst Du mit

- Du bist neugierig und motiviert, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten
- Du willst dich mit deinen Fähigkeiten in ein engagiertes Team und der Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes einbringen
- Du bist kontaktfreudig

Das bieten wir Dir

- Herzliches und wertschätzendes Arbeitsklima in erfahrenen Teams
- Individuelle Förderung Deiner persönlichen Kompetenzen
- Vielseitige Tätigkeiten bei gesicherter Anleitung
- Brutto-Monatsgehalt von 700,00 €

Deine Ansprechpartner*innen

Wir freuen uns über Deine
Bewerbung, vorzugsweise im
PDF-Format per E-Mail an
philipp.schreier@elkb.de

oder per Post an:
Philipp Schreier
Kita-Verbund Erlangen Süd++
Eulerstraße 10
91058 Erlangen
Tel.: 09131 92 06 66 3

Rückblick: Escape-Room für Jugendliche der Gemeinden

Sabine von der ej (evangelische Jugend Erlangen) hat für uns ein Escape-Room vorbereitet, das in den oberen Räumen des b11 aufgebaut worden war. Es gab knifflige Rätsel zu lösen, die sich um einen Kriminalfall drehten, der zu lösen war. Spuren, wie Lippenstiftabdrücke auf einem Kissen, Gesprächsprotokolle und weiter Hinweise mussten analysiert werden, bis die Jugendlichen das Rätsel gelöst hatten.

Zur Belohnung für den geknackten Fall gab es dann selbstgebackene Pizza „all-you-can-eat“



aus dem Pizzaofen der ej (siehe Bild oben).
Danke für den schönen Abend mit Euch!

Steffi Stock

Ein gemeinsames Häppchen mit Gott und der Welt: Junge Erwachsene

Beim letzten Treffen der jungen Erwachsenen haben wir gemeinsam Kürbissuppe gekocht



und hatten einfach eine gute Zeit zusammen. Ausgetauscht haben wir uns nicht nur über unterschiedliche Suppenzutaten, sondern auch über das, was uns eben den Tag über bewegt hat. „Vergebung“ wurde auch noch (zwischen der Suppe und dem Nachttisch) zum Thema: Wie wir damit umgehen, ob es Reue braucht, und so weiter. Es macht einfach Freude, zusammen zu sein und zu essen.

Die Gruppe ist immer offen, gerne noch neue junge Erwachsene aufzunehmen. Gerade weil nicht jeder jedes Mal kann, freut man sich, wenn man jemand Neues vorbei kommt und sehr gerne auch wieder kommt. Herzliche Einladung: Es sind super nette Menschen (die auch gut kochen können, wie ich gestern gesehen habe!). Interesse? Kontakt über: stefanie.stock@elkb.de.



Altstadt- Abenteuerkinder

gemeindehaus b11 Bayreutherstraße 11 Erlangen	Dienstag 15.00 - 16.30 14-tägig für Familien mit Kita-Kindern
---	---

Gemeinsames Spielen für Kinder im Kita-Alter – jüngere Geschwister sind auch willkommen!

Kontakt: altstadt-abenteuerkinder@gmail.com

Altstadt-Abenteuerkinder
 ist ein Projekt der
 Stadt Erlangen im
 Rahmen der
 Familienförderung



gemeindehaus
 bayreutherstraße 11
 91054 Erlangen

Stadtkonzeptionsrat
 Bayreuther Str. 11
 91054 Erlangen
 Telefon: 09131 241-111
 Fax: 09131 241-112
 www.stadtkonzeptionsrat-erlangen.de



Krabbel- Café

gemeindehaus b11 Bayreutherstraße 11 Erlangen	Donnerstag 09.30 - 11.00 Für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren
---	--

Kaffee, Austausch und gemeinsames Spielen in gemütlicher Atmosphäre – einfach vorbeikommen!

Kontakt: krabbelcafe@gmail.com

Altstadt-Abenteuerkinder
 ist ein Projekt der
 Stadt Erlangen im
 Rahmen der
 Familienförderung



gemeindehaus
 bayreutherstraße 11
 91054 Erlangen

Stadtkonzeptionsrat
 Bayreuther Str. 11
 91054 Erlangen
 Telefon: 09131 241-111
 Fax: 09131 241-112
 www.stadtkonzeptionsrat-erlangen.de



**Die Altstädter Gemeinde:
Heimat für Kinder
und Eltern**

Bericht über die Freizeit der Altstädter und Neustädter Konfirmanden

Im Oktober ging es für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Konfi-Freizeit ins Freizeithaus des CVJM nach Stierhöfsetten. Thema der Freizeit war „Gemeinschaft und Abendmahl“.

Da passte es ganz gut, dass jeder mal in der Küche, Spülküche oder beim Tischdecken dran war und für die anderen auch mit angepackt hat. Oft saßen wir im Stuhlkreis im Gemeinschaftsraum, sangen Lieder und los ging es mit einem Spiel, einer thematischen Einheit oder den nächsten Informationen, was noch zu erwarten ist.

Am ersten Abend stand nach dem Auspacken, dem Kennenlernen des Geländes, dem Abend-

essen, auch eine „Night-Line“ mit auf dem Programm: Mit verbundenen Augen sollten die Jugendlichen sich an einem Seil über das ganze Gelände leiten lassen. Zielpunkt, an dem das Seil endete, war die Feuerstelle. Dort konnte dann jeder und jede, die wollte, Marshmallows und Stockbrot über das Feuer halten (siehe Foto rechts).

Wir saßen am Lagerfeuer und sangen zur Gitarre. Am ersten Tag, dem Freitag, hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter!

Samstag dann leider nicht mehr so. Ein Teil der Gruppe war früh mit auf dem Bauernhof, um Milch direkt vom Bauern (bzw. seinen Kühen) zu holen. Wir richteten Samstag und Sonntag gemeinsam die Mahlzeiten und gestalteten das Programm zum Thema des gemeinsamen Essens sowie des Abendmahlverständnisses:





Dank der Fahrgemeinschaften durch Eltern kamen wir auch wieder in Erlangen an. Ein ganz großer Dank geht an die Konfi-Leiter:innen: David, Mara, Tamara und Lena, sowie natürlich an Helmut Frank, der neben allem Inhaltlichen auch weiß, wie man eine Großküche schmeißt – an dieser Stelle wäre ich alleine überfordert. Es war richtig schön mit Euch, liebe Konfis, liebes Team!

Pfrin. Steffi Stock

es gab Stationen vom Puzzeln der Abendmahl-Einsetzungs-Worte über das Vaterunser als Körpergebet, von der Analyse verschiedener Abendmahls-Darstellungen zu einer Schreibdiskussion und einiges mehr.

Zwischen den Arbeits-Einheiten hatten wir eine Menge Spiele eingebaut und mit Spielen füllten wir auch die gemeinsame Zeit am Samstag Abend.

In der Freizeit sah man Jugendliche draußen auf dem Hartplatz, einige beim Kickern, andere am Billardtisch und Fleißige hatten sogar Schulbücher dabei, in die auch Blicke geworfen wurden.

Sonntag teilten sich die Konfis in Gruppen ein, um den gemeinsamen Gottesdienst vorzubereiten: Einige schrieben Gebete, andere suchten Lieder heraus, wieder andere gestalteten den Altar und ein Anspiel wurde eingeübt.

Es war eine ganz besondere Atmosphäre, als wir draußen am Lagerfeuerplatz den Abendmahls-Gottesdienst feierten. Die Sonne schien uns auf Körper und Seele, aber so sehr warm war es leider nicht (auf dem Foto links sieht man den für den Gottesdienst gedeckten Altar).



Christliches Büchercafé

Öffnungszeiten: | im Gemeindehaus
 Mittwochs von | der Altstädter Kirche
 15.30 - 18.30 Uhr | Bayreuther Str. 11
 (nicht in den Schulferien) | 91054 Erlangen

Christliche Literatur / Kaffee, Tee, Kuchen und mehr /
 Karten / Kalender / Geschenkartikel / Buchvorstellungen

Sieglinde Quick / Staudenweg 16 / 91058 Erlangen /
 Tel.: 09131-60 43 98 / Mobil: 0176-576 575 35 /
 E-mail: info@christlicher-buchladen-im-koffer.de

www.christlicher-buchladen-im-koffer.de

Liebe Gemeinde!

Jetzt hoffe ich, dass viele von Ihnen kommen werden und dass Sie vielleicht bei mir fündig werden oder auch nur Kaffee und Kuchen genießen können. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfrin. Sieglinde Quick



Bayreuther Straße 11

Bachchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann
Probe: Montag um 19.30 Uhr

Kinderchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann
Probe: Montag um 18.00 Uhr

Neustädter Kantorei

Leitung: Yudania Gómez Heredia
Probe: Freitag um 19.30 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren

Leitung: Erika Kasten, Tel.: 09133/2985
Montag um 10.00 Uhr

Frauenkreis

Leitung: Rosi Müller, Tel.: 09131/23826

Konfirmandenkurs

Gemeinsamer Kurs mit der Gemeinde
Erlangen-Neustadt / Leitung: Pfrin. S. Stock,
H. Frank, Pfr. Dr. P. Baumann

KOMIT – Konfi-Teamer

Leitung: Helmut Frank
Termine nach Vereinbarung

Krabbel-Café

in Zusammenarbeit mit „bildung evangelisch“
donnerstags, ab 9.30 Uhr

Altstadt-Abenteuerkinder

dienstags, 15.00 Uhr, 14-tägig
Leitung: Kerstin Karrer

Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63

Bibelstunden

Leitung: Pfr. Dr. Peter Baumann, einmal im
Monat ökumenisch mit Elvira Werner
Dienstag, 17.00 Uhr, Konferenzraum im EG

Chörle (Seniorenchor)

Donnerstagnachmittag, in der Kapelle
Leitung: Rebecca von Tucher, Tel.: 27141



Zur Homepage

Impressum

Fotos: S. 3 unten: privat; S. 12: KALEB e.V.; S. 14,
16, 17: Pfrin. S. Stock; S. 20 Gemeindebriefdruckerei; alle nicht gekennzeichneten: P. Baumann
und Archiv des Pfarramtes. Alle nicht namentlich
gekennzeichneten Texte: Peter Baumann
Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt
auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.
V.i.S.d.P.: Evangelische Gemeinde Erlangen-Altstadt,
Pfr. Dr. Peter Baumann, Bayreuther Straße 11,
91054 Erlangen
Auflage: 2600 Stück - Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 10.3.2024



Pfarramt und Gemeindehaus b11

Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

Sekretariat

Alexandra Scheuerer
Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30-12.30
Uhr, Mittwoch auch 14.00-17.00 Uhr
09131/ 6877993
pfarramt.altstadt-er@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Baumann
09131/6877991
peter.baumann@elkb.de

Pfarrerin Stefanie Stock
01575/1555919
stefanie.stock@elkb.de

Krankenhauspfarrerin Verena Winkler
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Michael Székely
09131/206536

Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

Stadtkirchnerin Ingrid Marrek
0170/9036132

Altstadtkantor

Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
09131/973820
wieland.hofmann@arcor.de

Bachverein zur Förderung der Kirchenmusik

1. Vors.: Prof. Albrecht Winnacker
www.bachverein-erlangen.de
vorstand@bachverein-erlangen.de



Evang. Kindergarten und Kinderkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen
09131/26898

Einrichtungsleiterin Sonja Zebisch
09131/6877992
kiga.altstadt-er@elkb.de

Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße
Friedhofsverwaltung im Pfarramt
Ursula Gapp
Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr,
09131/6877994
friedhof.altstadt-er@elkb.de

Konten

Pfarramt / Kirchengemeinde
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE75 7635 0000 0024 0001 34

Kaleb (Hilfe in Osteuropa)
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05

**Bachverein zur Förderung der
Kirchenmusik**, Sparkasse Erlangen
IBAN: DE23 7635 0000 0024 0004 88

Liebe Leserin, lieber Leser,
die allgemeine Situation in der Welt lässt die Weihnachtsbotschaft von Heil und Frieden besonders fragil erscheinen. Eine Reihe von Kriegsschauplätzen erschüttern auch in der öffentlichen Wahrnehmung und man fragt sich, wohin alles führen wird.

Nach all den Jahren der Corona-Einschränkungen und der Energiekrisen wäre eine Periode der Ruhe wünschenswert gewesen. Sich neu besinnen und orientieren; die eingeschlagenen Wege überprüfen und sich veränderte Ziele setzen - doch es kam anders und keine/r kann sich dem allgemeinen Druck der äußeren Situation entziehen.

Die Zeiten waren wohl auch damals rund um die Geburt Jesu nicht die ruhigsten. Der König in Jerusalem galt als grausam und herrschsüchtig. Das römische Reich setzte seine Macht auf militärische Stärke. Die Ungleichheit zwischen reich und arm war stark ausgeprägt. Auch die einfachen Menschen waren den Folgen der großen Politik ausgesetzt.

Jesu Geburt fiel also in turbulente Zeiten. Lukas erzählt, wie dessen Eltern auf staatliche Anweisung ihre Heimat verlassen mussten, um zur Volkszählung anzutreten. Ohne Platz in der Herberge kam der Heiland zur Welt; Hirten waren die ersten Zeugen seiner Geburt. Der Evangelist macht deutlich, wie das große Rettungswerk Gottes zunächst im Kleinen, fast im Geheimen begann. Später erzählt er vom Wirken des Gottessohnes bis hin zu

der Ausbreitung seiner Botschaft im ganzen römischen Reich.

Zu den Anfängen gehört jene kleine Geschichte aus dem Jerusalemer Tempel: *Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm. Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. Und er kam vom Geist geführt in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach unter anderem jene Worte, die als Monatsspruch für den Dezember ausgewählt worden sind:*



Sie machen deutlich, dass mitten in das Unheil der Welt, mitten in die Grausamkeit des Krieges, mitten in die Unsicherheit des Lebens der gekommen ist, der Heil und Zukunft schenken kann. Diese Botschaft wird an Weihnachten immer wieder neu gegen das Getriebe der Welt verkündet, denn sie ist wichtig und notwendig! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein von Gott geleitetes neues Jahr 2024!

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann